

Merkblatt für die Anlieferungen von Daten und Dokumenten für die Lentikular-Produktion



Liebe Kunden!

Für die Verwendung Ihrer Daten im Rahmen einer Lentikularproduktion ist eine besondere Vorbereitung der Daten notwendig. Um eine reibungslose Bearbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten und um Folgekosten für eine Datennachbearbeitung zu vermeiden, bitten wir Sie bei der Datenanlieferung folgende Punkte zu beachten:

- Die Aufbereitung der Bilddaten zu einem Lentikularbild erfolgt mittels Adobe Photoshop. Dafür ist es notwendig, dass die gelieferten Daten im *.PSD Format vorliegen. Mindestvoraussetzung ist je Motiv eine pixelbasierte Bilddatei. PDF-Dateien können nicht verarbeitet werden.
- Der Dateiaufbau sollte grundsätzlich mit UCR erfolgen. Für den UV-Offset darf die maximale Farbdeckung in den dunklen Druckpartien max. 300% betragen.
- Denken Sie bitte daran, sowohl bei Stanzkonturen als auch bei 4-seitigem Beschnitt genug Zugabe anzulegen. Bei Wechselbildern, Animationen und Morphing reichen 3 mm aus. Bei 3D-Bildern sind links und rechts mindestens 20 mm erforderlich, oben und unten reichen 3 mm aus.
- Farbige Pixelbilder müssen mit mindestens 300 ppi in der gewünschten Ausgabegröße aufgelöst sein. Für ein hohes Qualitätsniveau sind 600 ppi zu empfehlen. Die Auflösung von Strichbildern sollte mindestens 1200 ppi betragen. Niedrigere Auflösungen können zu Qualitätseinbußen führen!
- Die Vorlagen sollten im CMYK-Farbmodus angelegt sein. Sonderfarben sind (ausser bei 3D-Bildern) möglich. Legen Sie bitte alle Farben (CMYK, HKS, Pantone, ...) so an, wie sie gedruckt werden sollen. Besonders wichtig bei Schmuckfarben ist, diese tatsächlich als solche zu definieren.
- Schriften und Texte sollten immer als separate Ebene in Photoshop angelegt sein bzw. so angelegt werden, dass die Texte als einzelne Ebenen in Photoshop einzubinden sind. Bereits in Bildmotiven eingebundene Texte können zu Qualitätseinbußen führen! Bitte den Daten immer die verwendeten Schriften beilegen.
- Um die Lesbarkeit von Schriften zu gewährleisten, dürfen Schriften nicht kleiner als 6 Punkt bei 75 LPI sowie 10 Punkt bei 62 LPI angelegt werden. Einen Testdruck mit Schriften hinter einer Lentikularfolie stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- Zusätzlich zu den Daten benötigen wir zur farblichen Abstimmung einen farbverbindlichen Referenzdruck/Proof. Dieser kann auf Basis des PSO erstellt sein (DIN ISO 12467-2). Wir weisen jedoch darauf hin, dass die angewendeten Druckverfahren, die Bedruckstoffe sowie die Prozessparameter nicht von der DIN ISO 12467-2 abgedeckt werden und somit ein Erreichen der Vorgaben zwar angestrebt wird, jedoch nicht garantiert werden kann.
- Unter folgender Adresse haben wir Informationen zur Datenübertragung für Sie bereitgestellt: www.weberdruck.de/downloads

Kurt Weber
Graphischer Betrieb
für Werbemittel GmbH & Co.

Offsetdruck
UV-Offsetdruck
Siebdruck
Verarbeitung

Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Postfach 1245
28834 Weyhe

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740

Internet: www.weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476
Steuer-Nr.: 46/200/06814

Bankverbindung:
Kreissparkasse Syke
BLZ 291 517 00
Kto.-Nr. 1160050496

BIC: BRIADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
Weber GmbH
Sitz: Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer:
Hans-Peter Weber

Weitere Anforderungen für Wechselbilder und Animationen

- Je Bildphase ist eine separate Ebene in Photoshop, bzw. eine separate Bilddatei notwendig.
- Zusätzlich ist zu Kontrollzwecken ein Ausdruck der jeweiligen Phase mitzuliefern.
- Bei der Produktion von Wechselbildern (2 oder 3 Phasen) sind bei einer horizontal verlaufenden Linse 3 Phasen möglich. Bei einem vertikalen Linsenverlauf sind 2 Phasen (unter Vorbehalt der Datenprüfung eventuell auch 3 Phasen) möglich.
- Bei der Produktion von Animationen (Morphing, Zoom, Movie) können je nach Ablauf und LPI (Linsen per Inch) der eingesetzten Lentikularfolie bis zu 30 Bilder in einer Animation verwendet werden. Eine detaillierte Aussage ist hier jedoch erst nach Sichtung des Motivs möglich. Unsere Produktberater informieren Sie gerne.
- Bitte bedenken Sie, dass bei hellen Flächen auf denen ein Wechsel von dunkleren Farben stattfinden soll, „Ghosteffekte“ (Überlagerung der Phasen) auftreten können. Es ist daher ratsam, von hellen Farben im Hintergrund abzusehen.
- Generell sollten Bilder, die vor gleich bleibendem Hintergrund stehen und wechseln sollen, getrennt vom Hintergrund und jeweils für sich als einzelne Ebene angelegt sein. Der Hintergrund darf nicht freigestellt sein und sollte als durchgängiger Fond angelegt sein.

Weitere Anforderungen für 3D-Bilder

- Bei der Produktion von 3D-Bildern werden freigestellte Ausschnitte eines Bildes, Schriften, Logos usw. auf verschiedene räumliche Tiefen-Ebenen verteilt. Der Aufbau ist ähnlich dem eines Kulissentheaters.
- Der geschlossene Hintergrund sowie die einzelnen Objekte die im Raum stehen sollen, müssen für sich als separate Ebene angelegt sein.
- Bei Anlage des Motivs sollte auf feine senkrechte Strukturen in der Tiefe verzichtet werden, da diese als Erstes bei der Betrachtung durch die senkrecht verlaufende Linse unscharf wirken.
- Schattenabbildungen können viel Tiefenwirkung erzielen, sollten jedoch unbedingt als separate Ebene angelegt sein.
- Eine Standskizze mit den gewünschten Tiefenebenen sollte den Daten beigefügt werden.
- Ist das Rendern eines dreidimensionalen Objekts anhand einer vorhandenen Photoshopebene Teil des Auftrags, benötigen wir eine Seitenansichts-Skizze mit Angabe der einzelnen räumlichen Positionen.
- Sofern ein 3D-Bild anhand eines realen Objektes erstellt werden soll, so muss dieses an unserem Standort Bremen angeliefert werden. Ferner sollte es von 2 Personen tragbar sein und ein Raumvolumen von 1 m³ nicht überschreiten und von 0,2 cm³ nicht unterschreiten. Für zusätzliche Zeichnungen und Graphiken, die mit in das Bild montiert werden sollen, gilt das vorab Beschriebene.

WEBER
DRUCK + DISPLAY

Kurt Weber
Graphischer Betrieb
für Werbemittel GmbH & Co.

Offsetdruck
UV-Offsetdruck
Siebdruck
Verarbeitung

Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Postfach 1245
28834 Weyhe

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740

Internet: www.weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476
Steuer-Nr.: 46/200/06814

Bankverbindung:
Kreissparkasse Syke
BLZ 291 517 00
Kto.-Nr. 1160050496

BIC: BRIADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
Weber GmbH
Sitz: Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer:
Hans-Peter Weber

Weitere Anforderungen Großbilder (CLP Format)

- Aufgrund der gröberen Linse sind bei Lentikularen aus dem Digitaldruck geringere Auflösungen möglich. In diesem Fall sollte die Auflösung trotzdem mindestens 200 ppi betragen.
- Ebenfalls aufgrund der gröberen Linsestruktur sollten Schriften nicht kleiner als 24 Punkt gewählt werden.
- Als umlaufender Beschnitt sind abweichend zu den oben genannten Werten 5 mm je Seite vorzusehen.

Sollten Sie sich in einem der genannten Punkte unsicher sein, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter aus der Druckvorstufe unter der Telefonnummer (04203) 747 - 60 gerne beratend zur Seite.



Kurt Weber
Graphischer Betrieb
für Werbemittel GmbH & Co.

Offsetdruck
UV-Offsetdruck
Siebdruck
Verarbeitung

Adresse:
Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Postfach 12 45
28834 Weyhe

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740
Daten: 0 42 03 / 747-750

Internet: www.weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476

Bankverbindung:
Kreissparkasse Syke
BLZ 291 517 00
Kto.-Nr. 1160050496

BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
Weber GmbH
Sitz Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer
Hans-Peter Weber